



**BAU- UND WOHNGENOSSEN-
SCHAFT BRACHVOGEL eG**

www.brachvogel-eg.de

Bau- und Wohngenossenschaft Brachvogel eG
Ellerbeker Weg 4n · 22457 Hamburg

Vorstand

Torsten Mache
Ellerbeker Weg 4n
22457 Hamburg
Tel.: 040-50698212
info@brachvogel-eg.de

Herrn Olaf Scholz

1. Bürgermeister der FHH Hamburg

Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Hamburg, 2. February 2018

OFFENER BRIEF

Kinderlärm: JA. Verkehrschaos: NEIN. Brachvogelweg - Flurstück 4986, B-Plan Lurup 56

Behörden-Wirrwarr in Altona – Fachbehörden nehmen gegen politischen Willen drohenden Verkehrs-Infarkt billigend in Kauf

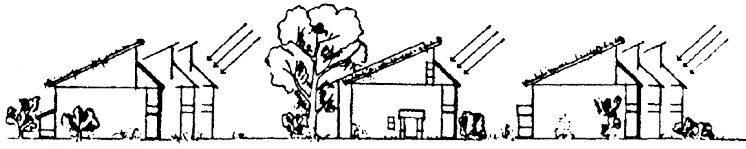
Sehr geehrter Herr Olaf Scholz,

vor einigen Jahren gratulierten Sie unserem Wohnprojekt „Brachvogelweg“ zum damaligen 5jährigen Jubiläum und wertschätzten die hohe Lebens- und Wohnqualität in dieser Straße. Leider ist die Sicherheit unserer Kinder genau hier jetzt akut in Gefahr. Wir möchten Sie hiermit eindringlich bitten, sich für den Erhalt unserer „Spielstraße“ stark zu machen!

Ein privater Träger plant hier den Neubau einer Großkita (ca. 240 Kinder) plus Produktionsküche. **Anwohner*innen sowie Bürger*innen des gesamten Stadtteils wehren sich seit über einem Jahr gegen das Vorhaben.** Der erste Bauantrag wurde abgelehnt, der zweite liegt den Behörden zur Prüfung vor.

Das Absurde: ALLE Fraktionen in der Bezirksversammlung sowie im Planungsausschuss vom Bezirk Altona haben die Situation persönlich vor Ort geprüft und sich ausdrücklich GEGEN die Erschließung über den Brachvogelweg ausgesprochen.

Der Grund für diese einhellige Ablehnung ist nicht die Kita selbst, sondern die geplante Zuwegung über den Brachvogelweg: Diese Straße ist eine Sackgasse, und mehrfach einspurig verengt. Die offizielle Mindestbreite für „Begegnungsverkehr“ ist in dieser Straße an keiner Stelle gegeben. Verschärfend kommt hinzu, dass es keinen Gehweg für nicht-motorisierte



Verkehrsteilnehmer*innen gibt. Die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder ist schon heute problematisch. Sollten in dieser drastischen Situation jedoch Rettungs- und Feuerwehreinsätze vor Ort nötig sein, kann es schnell lebensbedrohlich werden.

Leider weigern sich jedoch die Fachbehörden, Lösungen in Angriff zu nehmen. Diese könnte u. a. sein, die Zuwegung bzw. die Erschließung über den grundstücksnahen Kleiberweg zu ermöglichen. Diese Durchfahrtsstraße ist wesentlich breiter und verfügt beispielsweise auch über ausreichend Parkbuchten. Eine andere Lösung könnte ein Grundstückstausch mit anliegenden vier Kleingärten sein.

Bitte nehmen Sie sich umgehend der Thematik an und machen Sie den bauleitplanerischen Weg dahingehend frei, dass vor einer Genehmigung des Bauantrags z. B. die Zuwegung über den Kleiberweg ermöglicht bzw. eingefordert wird!

Nähere Informationen entnehmen Sie gerne unserem kleinen Faltblatt anbei. Presseberichte (u.a. Mopo) und eine Chronik der Ereignisse sowie Fotos finden Sie außerdem auf unserer facebook-Seite: [facebook.com/brachvogelweghh](https://www.facebook.com/brachvogelweghh)

Bitte machen Sie sich auch sehr gerne ein Bild auch von der Situation vor Ort – die Anwohner*innen des Wohnprojekts Brachvogel eG stehen Ihnen jederzeit für eine Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Janina Klein

Torsten Mache

Vorstand der Brachvogel eG, Standort Lurup

P.S.: Erst im November 2017 hat Frau Dr. Stapelfeldt unserem Wohnprojekt im Brachvogelweg den Baugemeinschaftspreis der Stadt Hamburg verliehen. **Sie selbst ist durch einen persönlichen Brief vom 18.1. bereits über unser dringendes Anliegen in Kenntnis gesetzt worden. Eine Antwort steht zum jetzigen Zeitpunkt leider aus.**

Anlage – Infoblatt „Fragen und Antworten zur geplanten Großkita“